

Proteusartig hat er sich uns als Walther, Nicolaus, Map, Golias, Archipoëta und Primas gezeigt, den händen die ihn ergreifen wollten, mehrmals ent schlüpfend. War der erste name sein richtiger, so musste er, die gesamte art und weise der alten im land ziehenden hofsänger scheinbar an den andern Walther und an Freidank gemahnen, von dem ich hier gewissermaßen anhub. Das 'quasi niuno era, che non sapesse, chi fosse Primasso,' konnte bis auf meine noch sehr unvollkommen gelungne untersuchung umgekehrt gelten.

Blots die ältesten und besten der lieder führe ich auf einen und den selben dichter zurück; es ist nicht anzugehen, wie viel den nachgehern gehört mehrere gesänge von umgals und geschickter überarbeitung, wie sie damals auch in deutschen und romanischen dichtungen allwärts vorkommen. Nicht einmal für das alter der Münchener handschrift soll entschieden sein, die ich einen halben tag durchblättern und ansehen, nicht ganz lesen konnte. Ihr voller inhalt mag noch ausdrücke und gesandthe dichter die weiter führen. Die stutzig machenden stellen über den ritter Alexander und Marner sind unverholten geliehen; selbst wenn diese samlung erst nach 1250 vollendet wäre, kann das den stücken, die früher fallen keinen abbruch thun und blots sie nehmen wir für den älteren dichter daraus in anspruch.

(*) Wichtige political songs of England, London 1838 in vielen stellen, und derselben nachher literaria London 1841 hielten 22-101 gute nachträge solcher literarischen liter. von geringerm werth sind 23 stücken, die nach 1244, ohne zweifel in holländischer dichter wurden, in Carl Höllers Kaiser Friedrich II. München 1841 s. 130.

Handwritten notes in the left margin, including names like 'Voltaire' and 'M. de Voltaire'.